

Finkenriek 72 – Technik mit Weitblick

Fortschritt im Detail: Der Endspurt der Bauphase.
Nachhaltig, digital, zukunftsfähig.

Der Bau des Finkenriek 72 nähert sich dem Abschluss – und zeigt bereits in der finalen Ausführung, wie modernes Hausbootleben mit Nachhaltigkeit und innovativer Technik harmonisiert. Die farbenfrohe Fassade wurde mithilfe von

mit einem 240-Tonnen-Kran in die Süderelbe gesetzt. Anschließend erfolgt die Probefahrt und finale Abnahmen nach den Kriterien des Hausboot+ Labels in der Kategorie PLATIN.

Wasser marsch – aber effizient

Im Bereich Wasserversorgung ist das Finkenriek 72 bestens ausgestattet. Es verfügt über jeweils 800 Liter Frisch- und Abwassertanks. Die Frischwasserversorgung kann entweder über eine

Schnellkupplung am Steg oder manuell über eine Befüllöffnung erfolgen. Eine Druckwassertauchpumpe garantiert gleichmäßigen Wasserdruck. Die Toilette ist ein wassersparendes WC mit Hebeanlage, das alle Abwässer in den Tank leitet. Diese können entweder über eine externe Saugvorrichtung oder über die eingebaute Hausboot-Hebeanlage entsorgt werden. Für den ganzjährigen Einsatz sind alle Leitungen beheizt und isoliert, ebenso wie die Tanks.

Stromversorgung – smart geregelt

Die gesamte Haustechnik arbeitet auf 230 Volt, nur das Fahrpaket nutzt ein separates 12V-System. Angeschlossen wird das Hausboot lediglich über einen 16A-Landstromanschluss. Der Strom wird im Akkusystem angereichert. Hauptverbraucher sind

ergibt. Ein 10 kW-Hybrid Wechselrichter sowie vier LiFePO4 Akkus mit gesamt 13,2 kWh sichern die Versorgung. Ein Trenntransformator schützt die Elektroinstallation. Dank Lastabwurfrelais wird die verfügbare Leistung optimal verteilt – selbst Spitzenlasten bis 10 kW werden zuverlässig gedeckt.

Mobilität und Navigation

Das Fahrpaket umfasst einen Honda BFP60 XRTU Außenborder mit Extra-Langschafft und verstärktem Getriebe – robust, langlebig und besonders kraftstoffsparend. Ergänzt wird das Setup durch ein Bugstrahlruder für präzises Manövrieren. Navigiert wird digital über eine Karten-App auf dem bordeigenen iPad, unterstützt durch Netzwerkkameras für volle Übersicht beim Fahren und Anlegen.

Intelligentes Digitalpaket

Mit dem Home Assistant ist das Hausboot voll digitalisiert. Integriert sind unter anderem:

■ Wasserwarner, Rauch- und CO-Melder ■ Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren ■ Füllstandsanzeigen für Benzin, Wasser- und Abwassertanks ■ Stromverbrauchszähler, Wechselrichter-Status und Akkuladestand sowie PV-Leistung ■ Rückfahrkamera und Stb/BB Kamera

Ein intuitives Dashboard ermöglicht die Überwachung aller Systeme – ideal für EignerInnen und Vercharterer. Warnmeldungen können per E-Mail oder Messenger verschickt werden. Selbst bei Unterbrechung des Landstroms wird eine Alarmmeldung versendet. Der Zugriff auf alle Funktionen, wie die Fußbodenheizung, ist auch aus der Ferne möglich. Es ist möglich die Heizung in einer Automation in Verbindung mit dem Buchungsportalen kosteneffizient zu betreiben.

Auf großer Fahrt – Messe Berlin

Ende August startet das Finkenriek 72 seine erste große Reise: Gemeinsam mit der Eignerin Julia bringt die Crew der Hausboot Hafen Hamburg GmbH das Boot auf dem Wasserweg zur BOAT & FUN BERLIN INWater. Die Messe findet vom 29. bis 31. August in Werder bei Berlin statt und präsentiert zahlreiche innovative Hausboote. Die Teilnahme markiert einen weiteren Meilenstein – Finkenriek 72 auf dem Weg nach Berlin

Weitere Informationen:

www.hausboot-hafen-hamburg.de

Links: Große runde Fenster, bunte Außenhaut und farbenfrohes Interior sind die unverwechselbaren Merkmale der Finkenriek. **Unten links:** Die Außenwände sind geplankt und gemäß dem Konzept farbig angestrichen, wodurch sie eine Leichtigkeit vermitteln. **Unten rechts:** Ein 7 kW Kaminofen wird an Bord gebracht und soll mit der Infrarot-Carbon-Fußbodenheizung mit 3,0 kW Leistung auch im Winter für wohlige Wärme sorgen. **Rechts:** Die Fenster werden von außen ausgeschnitten und mit einer Blende versehen. Die Verkleidung nach innen ist sehr tief und lädt zum Platznehmen ein.

LIGNOLOC Holznägeln der Firma Beck angebracht. Diese Holz-Holz-Verbindungen sind korrosionsfrei und ermöglichen das vollständige Recycling der Bauelemente am Ende der Lebensdauer. Veredelt wurde die Oberfläche mit WOODCREAM von Rubio Monocoat – einer witterungsresistenten Lasur auf Leinöl- und Wachsbasis, die dank Lotuseffekt das Holz schützt.

Die Terrassenflächen auf Deck und Dach wurden mit Kebony-Dielen belegt – ein dauerhaft haltbares Holz, das auf ökologische Weise gegen Feuchtigkeit geschützt ist. Innen setzt sich das Konzept der „Villa Kunterbunt“ fort: liebevoll gestaltete Einbaumöbel und Eichenparkett schaffen eine warme, persönliche Wohnatmosphäre.

Es erfolgten nun die letzten Tischlerarbeiten, Technikmontagen und die individuelle Einrichtung des Hausboots. Anfang Juli wurde das Finkenriek 72



das Induktionskochfeld, ein Backofen sowie die Infrarot-Carbon-Fußbodenheizung.

Heizsystem mit Komfort

Beheizt wird das Hausboot über eine Infrarot-Carbon-Fußbodenheizung mit 3,0 kW Leistung, ideal für Echtholzböden geeignet. Die Kombination aus starker Dämmung und energieeffizientem Bau sorgt dafür, dass auch bei kalten Temperaturen ein behagliches Raumklima herrscht. Ergänzt wird das Heizsystem durch einen 7 kW Kaminofen, der für gemütliche Stunden sorgt. Die energetische Auslegung wurde durch einen qualifizierten Energieberater geprüft und bestätigt.

Energieautark dank Solarstrom

Das Solarsystem auf dem Dach besteht aus 9 PV-Modulen mit einer Gesamtleistung von 4,14 kWp